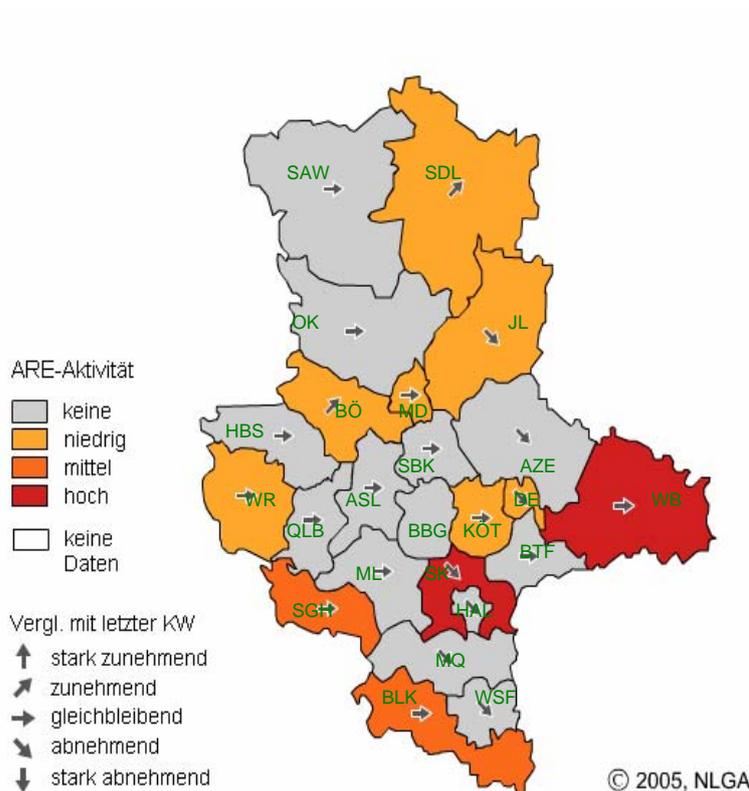


## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE) Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 40/2006

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter



40. KW (02.10. – 08.10.2006)

Aus allen 24 Landkreisen/kreisfreien Städten wurden Daten übermittelt. Die Aktivität akuter Atemwegserkrankungen hat im Vergleich zur Vorwoche geringfügig abgenommen und ist im Landesdurchschnitt nach wie vor niedrig. Der Anteil erkrankter Kinder betrug 4,7% (652/13804). Eine hohe Aktivität wurde erneut in den Landkreisen Wittenberg und Saalkreis registriert.

Aus dem Burgenlandkreis und aus dem Landkreis Sangerhausen wurde über eine mittlere Aktivität berichtet.

In 7 Landkreisen/kreisfreien Städten waren die akuten Atemwegserkrankungen auf niedrigem Niveau, in 13 Landkreisen wurde keine erhöhte Aktivität nachweisbar.

### Virologische Surveillance

Zur Überwachung der Aktivität wichtiger viraler ARE-Erreger inkl. Influenzaviren sollen ab 6.11. (45. KW) in ausgewählten Kinderarztpraxen des Landes regelmäßig ARE-Proben gewonnen und im LAV virologisch untersucht werden. Die Ergebnisse werden dann wöchentlich an dieser Stelle des Berichts veröffentlicht.

### Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Es wurden keine Influenzananzeige gemeldet.

\*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.  
Siehe auch [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bähge

[www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de](http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de)